



Präsidentin: Marlies Schenk, Knubel 552, 3413 Kaltacker, Tel. 034 435 03 82
Pfarramt: Pfrn. Karin Rieger und Pfr. Dr. Hans-Martin Rieger, Oberdorf 2, 3412 Heimiswil
 Tel. 034 420 75 02, Mail: hmk.rieger@bluewin.ch
Sekretariat, Gemeindeverwaltung Heimiswil: Sabrina Schneider, Oberdorf 1,
 3412 Heimiswil, Tel. 034 420 40 47 / Fax 034 423 37 22, www.heimiswil.ch
Homepage: www.kircheheimiswil.ch
Fahrdienst: Heimiswil: Peter Held, Tel. 034 422 83 65
 Busswil: Jakob und Maria Held, Tel. 034 422 21 64
 Kaltacker: Hanspeter und Martha Bärtschi, Tel. 034 422 51 30
Sigristin: Margrit Beer, Eggen 443, 3413 Kaltacker, Tel. 034 422 65 28,
 beermargrit@bluewin.ch

Gottesdienste

SONNTAG, 6. SEPTEMBER

09.30 Gottesdienst mit Abendmahl (Karin Rieger)
 Thema: «Was Gottes Liebe wirklich heisst» (1. Johannes 4,7-12)
 Orgel: Renate Zaugg
*Abendmahl nur mit Einzelkelch
 Mit Kinderkirche und Hütedienst!*

SONNTAG, 13. SEPTEMBER

09.30 Gottesdienst (Hans-Martin Rieger)
 Thema: «Die Jakobsleiter» (1. Mose 28,10-22)
 Orgel: Renate Zaugg

SONNTAG, 20. SEPTEMBER

09.30 Gottesdienst zum Bettag (Andi Frei)
 Orgel: Martin Geiser
 Musikalische Mitwirkung: Alphonngruppe Winterholz!

SONNTAG, 27. September

Kein Gottesdienst in unserer Kirche (Ferien)
 Sie sind herzlich eingeladen, einen Gottesdienst
 in einer Kirche der Umgebung zu besuchen.

Fahrdienst Kirchgemeinde und mybuxi

Seit längerem besteht der **Fahrdienst unserer Kirchgemeinde**. Die Adressen finden sich immer im Kasten oben auf unserer Lokalseite im «reformiert». Dieser Fahrdienst ist hauptsächlich für Seniorinnen und Senioren gedacht, die unsere Gottesdienste und unsere Seniorenveranstaltungen besuchen wollen. Die Einwohnergemeinde Heimiswil hat nun darüber hinaus ein **Mobilitätsangebot**, das für alle möglichen privaten Anlässe und Verpflichtungen genutzt werden kann, also für den Arztbesuch, das Einkaufen usw. Die Fahrgäste geben Ihre Fahrwünsche über die mybuxi App ein und werden vom mybuxi VW-Bus abgeholt. Haben andere Fahrgäste ähnliche Reiseziele, so werden die Fahrten kombiniert,

so dass das Fahrzeug jederzeit optimal ausgelastet ist. mybuxi Emental fährt 7 Tage die Woche von früh bis spät, die Fahrt kostet pauschal 5 CHF. Am besten lädt man sich die mybuxi App herunter und profitiert von diesem neuen Ortsbus-Shuttle. Alle Informationen zu den Betriebszeiten und Haltestellen findet man unter mybuxi.ch/emental.



Wir gratulieren

- 27. September Schertenleib, Johanna, Stockacker 1, 3471 Wynigen – zum 94. Geburtstag
- 27. September Lüthi, Anna Maria, Rinderbach 584, Rüegsbach – zum 85. Geburtstag

Unsere Jubilarinnen gratulieren wir von Herzen zum Geburtstag und wünschen ihnen Gottes Segen!

Veranstaltungen

Wir heissen herzlich willkommen zu folgenden Angeboten:

Kinderkirche und Hütedienst

Sonntag, 6. September, 09.30 Uhr in der Pfrundscheune.

Mütterberatung in der Pfrundscheune

Donnerstag, 10. September, 09.00 – 11.30 Uhr, auf Anmeldung.

Jungschi mit Fröschi / CEVI-Tag

Samstag, 12. September, Treffpunkt 14.00 Uhr auf dem Schulhof

Seniorenessen, vorgesehen für den 15. September, fällt aus!

Fiire mit de Chliine

Wegen Ferien diesen Monat kein Treffen.

Kinder und Jugendliche

Kids Days - Rückblick

An drei Tagen am Ende der Sommerferien waren Kids Days, die Kindertage. Alle 19 Kinder hatten viel Spass. Das diesjährige Thema: Freundschaft. Erzählt wurde die Geschichte von David und Jonathan, die einige Abenteuer miteinander erlebt haben. Das fing schon damit an, dass beide verschiedenen waren: der eine ein Hirtenjunge – der andere ein Königssohn. Nicht genug: Jonathans Vater, der König Saul, wurde eifersüchtig auf David, weil der mehr Erfolg hatte im Kampf gegen die Philister. Er will David sogar töten. In dieser schweren Zeit halten die beiden Freunde zusammen. Jonathan hilft David auf der Flucht. Er hält zu ihm, auch wenn er ahnt, dass nicht er selbst, sondern David König werden wird. Zum Geheimnis der Freundschaft gehörte, dass beide, David und Jo-

nathan, einen dritten unsichtbaren Freund in ihrer Mitte wussten: Gott selbst. Sie redeten mit ihm, sie vertrauten ihm, obwohl sie ihn nicht sahen. Dieses Geheimnis der Freundschaft wollte das Team, das sich aus mehreren Müttern neu gebildet hatte, den Kinder mit auf den Weg geben.

Bei verschiedenen Posten, Spielen und Bastelarbeiten sahen die Kinder, was zu einer Freundschaft gehört. Sie bastelten Freundschaftsbänder, Kartenhalter und einen Spielesack, um mit Freunden spielen zu können.

Es wurde gesungen und gelacht, zugehört und gespielt. Mit dabei war die Puppe Sally, der die Kinder dann genau den Hergang der Geschichte erzählen konnten. Am Sonntag feierten wir das Ganze in einem Gottesdienst, der zugleich

der Schulanfangsgottesdienst war. Es war ein erfrischender Gottesdienst mit vielen Liedern. Die Kinder konnten sich für das neue Schul- und Kindergartenjahr segnen lassen: Der unsichtbare Freund möge sie beschützen und ihnen Freude und Gelingen in der Schule und im Kindergarten schenken.



Rückblick Sommerlager der Jungschi

Das regionale Lager konnte nicht stattfinden, deshalb hat sich das Team für ein spezielles «Sola» entschieden. Zusammen haben sie fünf tolle Tage verbracht; die Kinder haben jeweils zuhause übernachtet.

Am Montag stand eine neue Feuerstelle mit Sitzbank und Holzlager bauen auf dem Programm. Am Dienstag fuhr die Gruppe mit dem Jungschibus und privaten Autos zum Murtensee und genoss den warmen Tag am Wasser. Am Mittwoch wurde in der Pfrundscheune gebastelt, auch Backmischungen wurden gemacht. Für die Teenies ging abends das Programm weiter: Es gab Pizza und ein wildes Geländespiel auf der Lueg. Der Donners-

tag begann mit einer Schnitzeljagd zur Feuerstelle, dann wurde zusammen das Mittagessen zubereitet und gegessen. Und am Freitag ging es zum Besuch auf «Johns kleine Farm» ... Es war eine spannende und unterhaltsame Woche mit einer aufgestellten Kinderschar. Das

Team ist motiviert, auch fürs nächste Jahr ein solches Lager zu planen.



Trauer

Abschied

16. Juli
Rosalie Schürch-Linder, 1929, Kaltacker, gestorben am 1. Juli 2020

16. Juli
Hans Schürch, 1929, Kaltacker, gestorben am 25. Juni 2019

30. Juli
Verena Widmer-Burkhard, 1933, Heimiswil, zuletzt Burgdorf, gestorben am 20. Juli 2020

13. August
Elisabeth Aebi-Zürcher, 1950, Kaltacker, gestorben am 29. Juli 2020



Brot für alle

Ein letztes Mal berichten wir hier vom Projekt, das die Kirchgemeinde über viele Jahre unterstützt hat: «Arbeit mit Waisenkindern in Mbeya, Tansania»

Dank Ihren Spenden konnten viele Ziele bereits erreicht werden und die Lebensbedingungen der Waisenkinder haben sich in den letzten Jahren massiv verbessert! Aber natürlich hat Mission21, die Partnerorganisation von Brot für alle, sich weitere Ziele gesetzt.

Für 2020 sind zum Beispiel folgende Aktivitäten vorgesehen:

- Psychosoziale Begleitung von Waisenkindern und Pflegefamilien
- Abschluss von Krankenversicherungen und regelmässige medizinische Kontrollen der Waisenkinder
- Beschaffung von Schuluniformen und Schulmaterial für Waisenkinder in Primar- und Sekundarschulen
- Mitwirkung in regionalen Aufklärungskampagnen zum Thema HIV
- Ausbau der Infrastruktur des Pro-

BROT FÜR ALLE

jekt in Mbeya, u.a. mit einem Spielplatz

Der Brot für alle-Gottesdienst fand leider aus Gründen des COVID-19 nicht statt. Deshalb freuen wir uns besonders, wenn wir in diesem Jahr doch noch Spenden für dieses Projekt einzahlen können! Ein Einzahlungsschein liegt bei.

Im Namen der Kirchgemeinde und der Gruppe Brot für alle danken wir herzlich für jede finanzielle Unterstützung!

